



# CORONA-Alltagshilfe Chemnitz

## Leitfaden für Helfer\*innen und Hilfesuchende



**WICHTIG:** Helfen darf nur, wer sich körperlich gesund fühlt, keinerlei Krankheitssymptome hat (auch, wenn Ihre Symptome nicht typisch für das Corona-Virus sind!) und keinen persönlichen Kontakt zu Personen hatte, die mit dem Corona-Virus infiziert sind.

Hinweise dazu finden Sie auf der Webseite der Stadt Chemnitz: [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de)

Wir wollen dazu beitragen, dass Helfer\*innen und Hilfesuchende gut zusammenfinden. Doch jeder persönliche Kontakt stellt ein gesundheitliches Risiko für beide Parteien dar. Daher muss jede Hilfeleistung gut organisiert und mit Bedacht durchgeführt werden. **Bitte lesen Sie sich daher folgende Hinweise zum Ablauf einer Hilfeleistung – beispielhaft für einen Einkauf – gewissenhaft durch.**

### Einkauf

- Bitte kaufen Sie als Helfer\*in nur ein, worum Sie schriftlich gebeten werden. Es ist ratsam, vor dem Einkauf einen Einkaufszettel beim Hilfesuchenden abzuholen. Dieser Einkaufszettel sollte vom Hilfesuchenden **mit mindestens 2 Metern Abstand zur Wohnungstür** hinterlegt werden (zum Beispiel auf dem Treppenabsatz).
- Sollte ein Artikel ausverkauft sein, informieren Sie sich bitte telefonisch beim Hilfesuchenden, wie vorgegangen werden soll. Besuchen Sie bitte nur ein Lebensmittelgeschäft oder eine Apotheke.
- Nutzen Sie für den Einkauf niemals eine eigene Tragetasche (v. a. keine Stoffbeutel). Kaufen Sie bestenfalls eine Papiertüte. Nutzen Sie auch beim Kauf weniger Artikel ein Transportbehältnis.
- Behalten Sie unbedingt den Bon.
- Fotografieren Sie den Einkauf und Bon möglichst, um spätere Missverständnisse zu vermeiden.

### Transport

- Nutzen Sie für den Einkauf möglichst das eigene Fahrzeug oder gehen Sie zu Fuß. Die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel wird nicht empfohlen. So verringern Sie das Risiko, in Bus und Bahn sich und andere zu infizieren.

## Übergabe des Einkaufes

- Stellen Sie die Einkäufe zusammen mit dem Bon **mit mindestens 2 Metern Abstand** vor die Wohnungstür der/des Hilfesuchenden und informieren Sie diese/n.
- **Vermeiden Sie dabei unbedingt den persönlichen Kontakt! Klären Sie Fragen telefonisch oder über die Gegensprechanlage!**

## Bezahlung

- Laut Robert Koch Institut ist eine Übertragung des Corona-Virus über Bargeld unwahrscheinlich. Aktuell empfehlen wir daher eine Barzahlung der Einkäufe.
- Das geschätzte Einkaufsgeld kann entweder vor dem Einkauf zusammen mit dem Einkaufszettel in den Briefumschlag gelegt werden. Die Restsumme wird dann ebenfalls im Umschlag, gemeinsam mit den Einkäufen, übergeben. Alternativ kann die Summe von der/dem Einkäufer\*in ausgelegt werden. Der Hilfesuchende wird nach dem Einkauf zur Summe benachrichtigt und legt das Geld dann passend in einen Briefumschlag **mit mindestens zwei Metern Abstand** vor die Tür.
- Sollte es möglich sein, kann die Summe auch überwiesen werden. **Auf keinen Fall sollten jedoch EC- oder Kreditkarten oder Krankenversicherungskarten übergeben und entgegengenommen werden!**

## Versicherung

Bitte beachten Sie, dass es sich bei der Corona-Alltagshilfe um eine Sonderform der Vermittlung durch das Freiwilligenzentrum handelt. Im Gegensatz zum Ehrenamt wird hier keine schriftliche Vereinbarung zwischen Privatperson und Organisation geschlossen. Das heißt, dass diese Leistung vom Versicherungsschutz ausgenommen ist. Das Freiwilligenzentrum Chemnitz haftet nicht.

## Hygiene

Eine Ansteckung über Gegenstände und Lebensmittel ist laut Bundesinstitut für Risikobewertung unwahrscheinlich. Dennoch sollten sowohl Helfer als auch Hilfesuchende während der Alltagshilfe auf eine besonders penible Hygiene achten. Tragen Sie beim persönlichen Kontakt immer einen Mund-Nasen-Schutz und desinfizieren Sie sich vor und nach dem Einkauf die Hände.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gern telefonisch oder per E-Mail an uns wenden.

## Danke und bleiben Sie gesund!